

Bilderspiel – Frauenrechte sind Menschenrechte

von Martha Bienert



Die Bildermethode zum Thema Frauenrechte blickt auf die weltweite Situation von Frauen und deren Kampf um Gleichberechtigung in der Vergangenheit und der Gegenwart. Mit Hilfe einer allgemeinen Bilderanalyse im Gesprächskreis tauschen sich die Teilnehmenden aus und erlangen Hintergrundinfos zu den Themen Feminismus, Empowerment und Geschlechtergerechtigkeit.



- Wissen zur rechtlichen und gesellschaftlichen Situation der Frau vertiefen
- Zur Diskussion anregen und unterschiedliche Perspektiven aufzeigen



- 5-20 Teilnehmende



- 60-90 min



- Pinnwände, Klebestreifen
- Fotokatalog und Hintergrundinformationen

- Material abrufbar unter



Ablauf

Sprechen Sie zu Beginn der Übung eine Triggerwarnung aus: Manche Bilder thematisieren, (sexualisierte) Gewalt gegen Frauen. Verteilen Sie anschließend alle Bilder aus dem Fotokatalog auf dem Boden oder hängen Sie sie als Galerie an die Wände.

1. Phase: Bilderauswahl

Die Teilnehmenden bekommen mindestens 10 Minuten Zeit, um in Ruhe einen Blick auf alle Bilder zu werfen. Sie wählen ein bis zwei Bilder aus. Dies können Bilder sein, die interessant, irritierend, überraschend sind, die neugierig machen oder Fragen aufwerfen. Wählen Sie als Letztes ein Bild aus. Wenn eine Person kein Bild auswählen möchte, ist das kein Problem. Die Person kann trotzdem an der Gesprächsrunde teilnehmen. Sind es max. 25 Teilnehmende, können sich Paare oder Kleingruppen gemeinsam ein Bild aussuchen.

2. Phase: Gesprächsrunde

Nach der Bilderauswahl kehren alle Personen in den Stuhlreis zurück. Alle Teilnehmenden legen ihre Bilder auf den Boden unter den Stuhl. Wenn es keine Freiwilligen gibt, die mit ihrem Bild beginnen möchten, beginnen Sie mit der Gesprächsrunde und zeigen ein Bild. Insgesamt gibt es drei Gesprächsrunden. In der ersten geht es um die Beschreibung der Bilder. Die Antworten der Teilnehmenden werden in dieser Runde noch nicht kommentiert oder eingeordnet.



- Was siehst du auf deinem Foto? Kannst du es beschreiben?
- Wer oder was ist abgebildet?

In der zweiten Runde geht es um die eigene Meinung und Interpretation zu dem Bild. Fordern Sie weitere Teilnehmende auf, Stellung zu beziehen, so dass ein Gespräch entstehen kann.

Ablauf



- Warum hast du das Foto ausgewählt?
- Welches Gefühl empfindest du, wenn du dir dieses Foto ansiehst?
- Was könnte die Botschaft des Fotos sein?
- Welches Thema bzw. welche Themen werden auf dem Foto abgebildet?
- Wer hat es zu welchem Zweck gemacht? (Medienkampagne, Öffentlichkeitsarbeit, Aktivismus, Aufklärung, Kunst, Dokumentation etc.)

In der dritten Runde liefern Sie mit Hilfe des Fotokatalogs notwendige Hintergrundinformationen und Quellenangaben.

Je nach Gruppendynamik und Gesprächsfreude können mehr oder weniger Fragen gestellt und besprochen werden. Motivieren Sie die Teilnehmenden und bauen Sie kurze Pausen ein, wenn die Gruppe einen müden Eindruck macht.